



Stadt Bad Urach FB 1 – Haushalt und Finanzen Frau Bendig		Drucksachenummer 123/2018	
Gremium	Sitzungsdatum	Behandlungszweck	Behandlungsart
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	27.11.2018	Vorberatung	öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> Technischer Ausschuss			
<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss	11.12.2018	Beschlussfassung	öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat			
Beschlussvorlage Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadtentwässerung Bad Urach			
Bezugsdrucksache:			

Befangen: -/-

Anlagen:

Anlage 1 Jahresbericht 2017

Beschlussantrag:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 werden gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vorgelegt und das Ergebnis des Jahresabschlusses wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1.	Bilanzsumme	11.377.045,76 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite	
	das Anlagevermögen	10.985.046,02 €
	das Umlaufvermögen	391.999,74 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite	
	das Eigenkapital	277.426,04 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	3.240.585,02 €
	die Rückstellungen	8.000,00 €
	die Verbindlichkeiten	7.851.034,70 €
1.2.	Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	277.426,04 €
1.2.1.	Summe der Erträge	2.046.921,08 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	1.769.495,04 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresgewinn / Jahresverlust (-) in Höhe von	277.426,04 €
- ist auf neue Rechnung vorzutragen	277.426,04 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
---	--------

4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Satzung im Juli 2018 erstellt.

In der Anlage 1 wird der Jahresbericht 2017 der Stadtentwässerung Bad Urach vorgelegt.

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 277.426,04 €. Dieser ist auf neue Rechnung vorzutragen. Der Jahresgewinn fließt nach Abrechnung des Kalkulationszeitraums der derzeit gültigen Abwassergebührekalkulation 2017 - 2019 in die daraufhin zu erstellende Gebührekalkulation ein und kommt dem Gebührenzahler wieder zugute.

Die Vermögensplanabrechnung 2017 schließt mit einem Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 26.300,39 € ab. Dieser wird in der Regel im übernächsten Wirtschaftsplan mitfinanziert und deswegen im Wirtschaftsjahr 2019 eingeplant.

SBU

Stadtentwässerung Bad Urach

JAHRESBERICHT

2017

STADTENWÄSSERUNG BAD URACH

(Eigenbetrieb der Stadt Bad Urach)

JAHRESBERICHT 2017

	Seite
Angaben nach dem Eigenbetriebsgesetz BW und dem Handelsgesetzbuch	
Jahresabschluss 2017	
- Bilanz	3
- Gewinn- und Verlustrechnung	5
- Anhang	7
- Anlage 1 zum Anhang (Anlagevermögen)	15
Lagebericht	17
Zusätzliche Angaben	
Schuldenstandübersicht	23

Bilanz

Stadtentwässerung Bad Urach

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite

	31.12.2017		01.01.2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen		182,35	0,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	23.673,50		23.673,50
2. Entsorgungsanlagen	5.428.920,46		5.777.028,26
3. Regenüberlaufbecken	2.374.485,43		2.410.376,60
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.471,90		46.702,72
5. Anlagen im Bau	0,00		0,00
		7.867.551,29	8.257.781,08
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	3.117.312,38		3.144.300,51
		3.117.312,38	3.144.300,51
		10.985.046,02	11.402.081,59
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.747,18		143.537,24
2. Forderungen an die Stadt	44.225,96		26.318,12
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	224.026,60		0,00
		391.999,74	169.855,36
		11.377.045,76	11.571.936,95

Passivseite

	31.12.2017		01.01.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		0,00	0,00
II. Gewinn/Verlust			
Gewinn des Vorjahres		0,00	0,00
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	277.426,04		0,00
		277.426,04	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse		3.240.585,02	3.397.645,93
C. Rückstellungen			
1. Gebührenaufgleichsrückstellung		0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	8.000,00		0,00
		8.000,00	0,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		7.440.734,57	8.004.435,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		97.195,14	26.318,12
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt		313.104,99	143.537,24
4. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00
		7.851.034,70	8.174.291,02
		11.377.045,76	11.571.936,95

Gewinn- und Verlustrechnung
Stadtentwässerung Bad Urach
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017
 (1. Januar bis 31. Dezember)**

	2017		€
	€	€	
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse aus Abwassergebühren	1.641.177,62		
b) Erlöse aus Straßenentwässerung	216.845,30		
c) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	184.018,91		
		2.042.041,83	
2. Sonstige betriebliche Erträge		4.879,25	2.046.921,08
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen			
a) Strombezug	23.433,42		
b) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	154.158,38		
c) Betriebskostenumlage Abwasserverband	383.096,79		
d) Sonstige bezogene Leistungen (inkl. Bauhof)	46.434,00		
		607.122,59	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	55.876,71		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung davon für Altersvorsorge € 5.056,39	15.002,43	70.879,14	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		480.165,48	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeitrag	146.374,00		
b) Übrige Aufwendungen	62.758,30		
		209.132,30	
			1.367.299,51
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen		166.210,52	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		235.884,54	-402.095,06
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			277.526,51
10. Sonstige Steuern		100,47	100,47
11. Jahresgewinn / Jahresverlust			277.426,04
<u>Nachrichtlich:</u>			
Verwendung des Jahresgewinns: auf neue Rechnung vorzutragen			277.426,04

STADTENTWÄSSERUNG BAD URACH**A N H A N G****für das Wirtschaftsjahr 2017****(1. Januar bis 31. Dezember)****I. Grundsätzliche Angaben**

Die Stadtentwässerung Bad Urach wird nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 15. März 2016 als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Betriebssatzung vom 25. Oktober 2016, trat zum 1. Januar 2017 in Kraft. Der Eigenbetrieb ist nicht im Handelsregister eingetragen.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG BW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 16. April 2013, und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO BW) vom 7. Dez. 1992.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblätter 2 und 3 (Anlagespiegel) sowie Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen**1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften durchgängig linear vorgenommen.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 150 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die erhobenen Kanal- und Klärbeiträge sowie Hausanschlusskosten werden als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz des Sachanlagevermögens zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

2. Gegenüber der Eröffnungsbilanz abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die in der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber der Eröffnungsbilanz fand nicht statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird im Materialaufwand ausgewiesen. Die Jahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente sind nicht bilanziert.

2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Ein Vorratsvermögen oder Lagerbestand lag im Wirtschaftsjahr nicht vor.

Angaben zu Forderungen

Forderungen an die Stadt, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr besteht nicht.

Barmittel

Der Betrieb bedient sich der Einheitskasse der Stadt und verfügt daher weder über Barmittel noch eigene Bankguthaben.

3. Eigenkapital

Stammkapital

Auf die Festsetzung eines förmlichen Stammkapitals wurde in der Betriebssatzung verzichtet.

Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse werden nach der Abwasserbeseitigungssatzung erhoben und jährlich mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz des Sachanlagevermögens aufgelöst.

Anhang

4. Rückstellungen

Gebührenaussgleichsrückstellung

Für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen früherer Jahre besteht in der Bilanz des Eigenbetriebes eine Passivierungspflicht nach § 249 Absatz 1 HGB als ungewisse Verbindlichkeit, da der Eigenbetrieb die über die Kostendeckung führenden Gebührenanteile den Gebührenzahlern zwingend erstatten muss (§ 14 Absatz 2 Satz 4 KAG).

Zum 31. Dezember 2017 besteht keine zu berücksichtigende Gebührenüberdeckung.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Anfangsbestand €	Zuführung €	Auflösung €	Inanspruch- nahme €	Endbestand €
Aufwendungen für EDV	0	3.000	0	0	3.000
Sachverständigenkosten	0	5.000	0	0	5.000
Bilanzausweis	0	8.000	0	0	8.000

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit		
		≤ 1 Jahr €	> 1 Jahr €	davon > 5 Jahre €
gegenüber Kreditinstituten	7.440.735	529.953	6.910.782	4.656.853
Liefer- und Leistungsschulden	97.195	97.195	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	313.105	313.105	0	0
Gesamt	7.851.035	940.253	6.910.782	4.656.853

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Anhang
6. Gewinn- und Verlustrechnung
Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

Art des Umsatzerlöses	2017 €
Erlöse aus Abwassergebühren	1.641.178
Erlöse aus Straßenentwässerung	216.845
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	184.019
Gesamtausweis	2.042.042

Sonstige betriebliche Erträge

In den Erträgen sind Ersätze und ähnliche Entgelte enthalten.

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2017 €
Strombezug	23.433
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	154.158
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	177.591
Betriebskostenumlage Abwasserverband	383.097
Sonstige bezogene Leistungen (inkl. Bauhof)	46.434
Aufwendungen für bezogene Leistungen	429.531
GuV-Ausweis	607.122

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. T€ 146 Verwaltungskostenbeitrag für Inanspruchnahme städtischer Stellen und Ämter, Rechts- und Beratungskosten mit T€ 6 sowie Datenverarbeitungskosten mit T€ 18 enthalten. Ferner werden hier noch Kosten für den Einzug der Abwassergebühr durch die Stadtwerke ausgewiesen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Finanzergebnis werden Zinsaufwendungen für Fremddarlehen mit € 232.352 und Zinsen für Trägerdarlehen mit € 3.532 gezeigt. Im Jahr 2017 wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

Anhang

2. Belegschaft

Der Betrieb hat einen Beschäftigten.

3. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresgewinn 2017 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden.


VI. Nachtragsbericht**Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

Bad Urach, den 12. Oktober 2018



Simone Bendig
Kfm. Betriebsleiterin



Andreas Streble
techn. Betriebsleiter

Anlagevermögen

Stadtentwässerung Bad Urach

Anlage 1 zum Anhang

 Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2017
 (1. Januar bis 31. Dezember)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2017	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2017	Stand 01.01.2017	Zugang	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge ./.	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2017	Stand 01.01.2017	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Software und Lizenzen	0,00	0,00	10.941,10	0,00	10.941,10	0,00	2.188,22	8.570,53	10.758,75	182,35	0,00	20,00	1,67
Zwischensumme	0,00	0,00	10.941,10	0,00	10.941,10	0,00	2.188,22	8.570,53	10.758,75	182,35	0,00	20,00	1,67
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.673,50	0,00	0,00	0,00	23.673,50	0,00	0,00	0,00	0,00	23.673,50	23.673,50	0,00	100,00
2. Entsorgungseinrichtungen													
a) Kanäle und Hausanschlüsse	14.639.196,06	0,00	0,00	0,00	14.639.196,06	8.985.137,79	324.566,62	0,00	9.309.704,41	5.329.491,65	5.654.058,27	2,22	36,41
b) Zuleitungssammler	1.141.524,56	0,00	0,00	0,00	1.141.524,56	1.018.554,57	23.541,18	0,00	1.042.095,75	99.428,81	122.969,99	2,06	8,71
c) RÜB - baulicher Teil	3.151.627,80	73.599,41	0,00	0,00	3.225.227,21	1.129.529,32	81.693,51	0,00	1.211.222,83	2.014.004,38	2.022.098,48	2,53	62,45
d) RÜB - technischer Teil	679.933,09	13.774,63	0,00	0,00	693.707,72	326.618,15	29.987,39	0,00	356.605,54	337.102,18	353.314,94	4,32	48,59
e) RÜB - Altbestand	443.029,30	0,00	0,00	0,00	443.029,30	408.066,12	11.584,31	0,00	419.650,43	23.378,87	34.963,18	2,61	5,28
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.841,43	2.744,00	-10.941,10	0,00	73.644,33	35.138,71	6.604,25	-8.570,53	33.172,43	40.471,90	46.702,72	8,97	54,96
4. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Zwischensumme	20.160.825,74	90.118,04	-10.941,10	0,00	20.240.002,68	11.903.044,66	477.977,26	-8.570,53	12.372.451,39	7.867.551,29	8.257.781,08	2,36	38,87
II. Finanzanlagen													
Beteiligung ZV Abwasserverband Ermstal	8.766.908,23	139.222,39	0,00	0,00	8.906.130,62	5.622.607,72	166.210,52	0,00	5.788.818,24	3.117.312,38	3.144.300,51	1,87	35,00
Zwischensumme	8.766.908,23	139.222,39	0,00	0,00	8.906.130,62	5.622.607,72	166.210,52	0,00	5.788.818,24	3.117.312,38	3.144.300,51	1,87	35,00
Anlagevermögen insgesamt	28.927.733,97	229.340,43	0,00	0,00	29.157.074,40	17.525.652,38	646.376,00	0,00	18.172.028,38	10.985.046,02	11.402.081,59	2,22	37,68

STADTENWÄSSERUNG BAD URACH**L A G E B E R I C H T****für das Wirtschaftsjahr 2017****(1. Januar bis 31. Dezember)****1. Wirtschaftlich-rechtliche Grundlagen**

Die Stadtentwässerung Bad Urach ist ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Urach im Sinne des § 102 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 i.V.m. § 1 des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg vom 08.01.1992 (GBl. S. 22) geändert am 18.12.1995 (GBl. S. 875) und der Durchführungsverordnung zum Eigenbetriebsgesetz i. d. F. vom 07.12.1992 (GBl. S. 776).

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2017 gegründet und es gilt die Satzung vom 25.10.2016 mit Inkrafttreten zum 01.01.2017.

Der Betrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln und den Abwasserbehandlungsanlagen des Abwasserverbandes Ermstal zuzuleiten. Die Kassengeschäfte der Abwasserbeseitigung werden von der Stadtkasse im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt.

Als Rechtsgrundlage gegenüber den Grundstückseigentümern gilt die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 19.11.2013, zuletzt geändert am 13.12.2016.

2. Überblick

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresgewinn von 277.426,04 € ab.

Das Ergebnis liegt damit über dem Planansatz von 0 € des Wirtschaftsplanes 2017. Hier wurde ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

Das Wirtschaftsjahr 2017 verlief in geordneten Verhältnissen. Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag.

3. Ertragslage

Durch die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wird seit dem 1.01.2011 eine gebührenrechtliche Trennung zwischen Schmutz- und Niederschlagswasser vorgenommen. Hierbei wurden im laufenden Wirtschaftsjahr 726.197 m³ Schmutzwasser zu 1,60 € je m³ und 952.525 m² Niederschlagswasser zu 0,53 € je m² veranlagt.

Die Umsatzerlöse Erträge gliederten sich dabei wie folgt:

	2017 €	2017 %
Erlöse aus Abwassergebühren	1.641.177,62	80,18%
Erlöse aus Straßenentwässerungsanteil	216.845,30	10,59%
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	184.018,91	8,99%
Sonstige betriebliche Erträge	4.879,25	0,24%
Summe	2.046.921,08	100,00%

Der Straßenentwässerungsanteil lag unter dem Planansatz von 250.500 €. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Planansatz auf der Grundlage der Gebührenkalkulation der Jahre 2017 – 2019 basiert. Das gebührenrechtliche Ergebnis des Jahres 2017 enthält weniger laufende Kosten und zurückgehende kalkulatorische Kosten. Ursächlich für den Rückgang der kalkulatorischen Kosten war, dass mit dem Übergang der städtischen Darlehen auf die Stadtentwässerung anstatt der kalkulatorischen Verzinsung nur noch echte Darlehenszinsen zu leisten sind.

Materialaufwendungen betreffen vorrangig die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Kanäle und Regenüberlaufbecken sowie Kosten für den Betrieb der Kläranlagen (Umlagen an AV Ermstal). Ferner sind noch innere Verrechnungen für die Kernverwaltung sowie den Bauhof angefallen.

Die Planansätze von 746.500 € wurden insgesamt unterschritten.

Im Einzelnen ergaben sich folgende Planvergleichszahlen:

Lagebericht

	2017 Plan €	2017 Ist €	Abweichung Plan/Ist %
Strombezug	38.000,00	23.433,42	-38,33%
Unterhaltung Regenüberlaufbecken	25.000,00	17.564,17	-29,74%
Unterhaltung Kanalnetz	160.000,00	136.430,87	-14,73%
Geräte, Ausstattungsgegenstände	1.000,00	163,34	-83,67%
Fahrzeugunterhaltung	500,00	0,00	-100,00%
Dienst- und Schutzkleidung	500,00	0,00	-100,00%
Betriebskostenumlage AV Ermstal	480.000,00	383.096,79	-20,19%
Erstattungen an Bauhof	41.500,00	46.434,00	11,89%
Materialaufwand und Verrechnungen	746.500,00	607.122,59	-18,67%

Die Unterhaltungskosten für die Regenüberlaufbecken lagen insgesamt deutlich unter dem Planansatz. Da Unterhaltungsarbeiten überwiegend vom städtischen Bauhof durchgeführt wurden, ergaben sich hier geringfügige Mehrausgaben. Dies ist abhängig von der Witterung und der Neuinbetriebnahme des Regenüberlaufbeckens Bleiche mit den daraus resultierenden Einweisungen der Bauhofmitarbeiter. Der Planansatz für die Betriebskostenumlage AV Ermstal wurde unterschritten. Auch im Bereich der Kanalunterhaltungen wurden weniger Ausgaben notwendig, da einige Unterhaltungsmaßnahmen ins nächste Jahr verschoben wurden oder im Wirtschaftsjahr noch nicht abgerechnet werden konnten.

Der Personalaufwand lag mit 70.879,14 € nur geringfügig über dem Planansatz von 70.800 €.

Die Abschreibungen lagen im Bereich der Sach- und Finanzanlagen bei 646.367,00 € (Plan: 661.600 €).

Sonstige betriebliche Aufwendungen betreffen neben den übrigen Aufwendungen den Verwaltungskostenbeitrag. Die Planansätze von 209.800 € wurden insgesamt unterschritten.

Im Einzelnen ergaben sich folgende Planvergleichszahlen:

Lagebericht

	2017 Plan €	2017 Ist €	Abweichung Plan/Ist %
Verwaltungskostenbeitrag	140.600,00	146.374,00	4,11%
Bestandspläne, AKP	5.000,00	96,67	-98,07%
Gebühren und Beiträge	29.500,00	30.657,38	3,92%
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	6.300,00	5.226,26	-17,04%
Geschäftsausgaben	27.400,00	25.989,96	-5,15%
Übrige Aufwendungen	1.000,00	888,50	-11,15%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	209.800,00	209.232,77	-0,27%

Im Finanzergebnis wurden die Zinsen für die Darlehen bei Kreditinstituten, bei öffentlichen Sonderrechnungen und an Zweckverbände, sowie die Zinsen für das Trägerdarlehen an die Stadt mit 235.884,54 € ausgewiesen. In den Plan eingestellt waren hier 314.100 €. Im Jahr 2017 wurde das Trägerdarlehen bei der Stadt in Höhe von 1.128,20 € aufgelöst.

Eine Gebührenaussgleichsrückstellung kann erst nach der noch aktuell gültigen Gebührenkalkulation 2017 – 2019 errechnet werden.

4. Vermögenslage

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage 1 zum Anhang.

Im Vermögensplan ergaben sich folgende Einnahmen:

	2017 Plan €	2017 Ist €	Abweichung Plan/Ist %
Abschreibungen auf Sach- u. Finanzanlagen	661.600,00	646.376,00	-2,30%
Beiträge und Zuschüsse	26.000,00	26.958,00	3,68%
Darlehensaufnahmen	689.600,00	0,00	-100,00%
Jahresgewinn	0,00	277.426,04	0,00%
Finanzierungsmittel insgesamt	1.377.200,00	950.760,04	-30,96%

Diesen standen folgende Ausgaben gegenüber:

Lagebericht

	2017 Plan €	2017 Ist €	Abweichung Plan/Ist %
Erwerb von Anlagevermögen ohne Finanzanl.	133.500,00	90.118,04	-32,50%
Erwerb von Finanzanlagen	538.000,00	139.222,39	-74,12%
Auflösung von Zuschüssen	197.700,00	184.018,91	-6,92%
Darlehenstilgung	508.000,00	563.701,09	10,96%
Finanzierungsbedarf insgesamt	1.377.200,00	977.060,43	-29,05%

In 2017 gab es keine Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen.

Bei der Vermögensplan-Abrechnung entstand zum 31.12.2017 ein Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 26.300,39 €. Dieser wird in der Regel im übernächsten Wirtschaftsjahr mitfinanziert.

Die Forderungen gliedern sich wie folgt:

	2017 €	2017 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.747,18	31,57%
Forderungen an die Stadt	44.225,96	11,28%
Forderungen gegen Unternehmen	224.026,60	57,15%
Summe	391.999,74	100,00%

Das Eigenkapital veränderte sich durch den Jahresgewinn von 277.426,04 €, so dass zum 31. Dezember 2017 ein Eigenkapital in Höhe von 277.426,04 € besteht.

In den Rückstellungen sind enthalten:

	01.01.2017 €	Zuführung €	Auflösung €	Inanspruch- nahme €	31.12.17 €
Gebührenausschlag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne und externe Abschlusserstellung	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
IT-Support (extern)	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
Summe	0,00	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00

Lagebericht

Die Verbindlichkeiten beinhalten:

	2017 €	2017 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.440.734,57	94,77%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.195,14	1,24%
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	313.104,99	3,99%
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00%
Summe	7.851.034,70	100,00%

5. Finanzlage

Die Stadtentwässerung ist - als nicht wirtschaftliches Unternehmen der Stadt - ohne Eigenkapital ausgestattet. In der Vergangenheit wurden Investitionen über den Kernhaushalt der Stadt finanziert. Zu Beginn der Gründung zum 01.01.2017 wurden städtische Darlehen von Kreditinstituten auf den Eigenbetrieb übertragen.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde kein Darlehen aufgenommen.

6. Voraussichtliche Entwicklung des Betriebes

Die Abwassergebühr wurde zum 1. Januar 2017 neu kalkuliert und entsprechend der Vorgaben aus der jüngsten Rechtsprechung des VGH Baden-Württemberg getrennt in Gebühren für die Ableitung und Beseitigung von Schmutzwasser und in die Kosten für die Behandlung von Niederschlagswasser. Die Schmutzwassergebühr beträgt 1,60 € je m³ und die Niederschlagsgebühr 0,53 € je m². Für das Jahr 2020 steht eine neue Gebührenkalkulation bevor.

Die Hauptrisiken der Abwasserbeseitigung liegen in der seitens der Stadt Bad Urach nur bedingt beeinflussbaren Betriebskostenumlage an den Abwasserverband Ermstal. Ein weiterer immer nur schwer abschätzbarer Bereich sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der älteren Anlagen.

Letztlich spielen auch noch mögliche geänderte technische oder rechtliche Anforderungen an die Abwasserbeseitigung eine Rolle, wie etwa die gestiegenen Anforderungen an Regenrückhaltebecken und an die Abwasserklärung.

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung sind keine den Bestand des Betriebes gefährdenden Risiken erkennbar.

Übersicht über die Entwicklung der Schulden im Wirtschaftsjahr 2017

Darlehen von Kreditinstituten

Darlehensgeber	Darlehensnummer	Darlehensbetrag	Stand 31.12.2016	Zugang Neuaufnahme	Zinsen 31.12.2016 - 31.12.2017	Tilgung 31.12.2016 - 31.12.2017	Umschuldung Tilgung	Stand 31.12.2017
Landesbank Baden-Württemberg	606556990	409.033,50	153.518,48	0,00	7.598,59	17.638,77	0,00	135.879,71
Landesbank Baden-Württemberg	606562605	1.589.401,94	880.219,12	0,00	45.240,91	54.259,09	0,00	825.960,03
Landesbank Baden-Württemberg	605158134	438.407,09	188.117,29	0,00	9.298,96	22.247,76	0,00	165.869,53
Landesbank Baden-Württemberg	605840644	1.259.906,67	786.870,58	0,00	42.135,55	48.479,69	0,00	738.390,89
Landesbank Baden-Württemberg	614239389	1.045.000,00	980.472,97	0,00	10.437,89	37.423,11	0,00	943.049,86
Landesbank Baden-Württemberg	615517714	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	22.146,67	100.000,00	0,00	1.900.000,00
L-Bank	9100240358	500.000,00	400.000,00	0,00	16.392,50	20.000,00	0,00	380.000,00
L-Bank	9100240356	645.000,00	516.000,00	0,00	21.146,33	25.800,00	0,00	490.200,00
Kreissparkasse Reutlingen	6000736873	330.000,00	237.042,29	0,00	3.983,39	32.096,61	0,00	204.945,68
UniCredit Bank AG	780128590	766.937,82	85.046,35	0,00	2.608,10	48.853,42	0,00	36.192,93
Universal-Investment-Luxembourg S.A.	5494373018	894.760,79	469.072,42	0,00	20.220,73	35.356,71	0,00	433.715,71
DZ Hyp AG	3219739400	763.392,19	411.337,81	0,00	14.594,84	39.606,00	0,00	371.731,81
Volksbank Ermstal-Alb eG	31033300	1.155.000,00	774.879,87	0,00	16.547,61	60.852,39	0,00	714.027,48
		11.796.840,00	7.882.577,18	0,00	232.352,07	542.613,55	0,00	7.339.963,63

Darlehen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

Darlehensgeber	Darlehensnummer	Darlehensbetrag	Stand 31.12.2016	Zugang Neuaufnahme	Zinsen 31.12.2016 - 31.12.2017	Tilgung 31.12.2016 - 31.12.2017	Umschuldung Tilgung	Stand 31.12.2017
Kommunaler Versorgungsverband (KVBW)	10787810	92032,54	9.203,21	0,00	60,40	4.601,63	0,00	4.601,58
Kommunaler Versorgungsverband (KVBW)	10787811	76693,78	11.504,05	0,00	90,59	3.834,69	0,00	7.669,36
Kommunaler Versorgungsverband (KVBW)	10787812	150000	60.000,00	0,00	630,00	7.500,00	0,00	52.500,00
Kommunaler Versorgungsverband (KVBW)	10787813	80000	40.000,00	0,00	388,50	4.000,00	0,00	36.000,00
		398.726,32	120.707,26	0,00	1.169,49	19.936,32	0,00	100.770,94

Trägerdarlehen von der Stadt Bad Urach

Darlehensgeber	Darlehensnummer	Darlehensbetrag	Stand 31.12.2016	Zugang Neuaufnahme	Zinsen 31.12.2016 - 31.12.2017	Tilgung 31.12.2016 - 31.12.2017	Umschuldung Tilgung	Stand 31.12.2017
Stadt Bad Urach	Trägerdarlehen	1151,22	0,00	1.151,22	5,76	23,02	1.128,20	0,00
		1.151,22	0,00	1.151,22	5,76	23,02	1.128,20	0,00
SUMME		12.196.717,54	8.003.284,44	1.151,22	233.527,32	562.572,89	1.128,20	7.440.734,57